

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 41.

Sonnabends, den 8. Mai.

1841.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein sind als Mitglieder aufgenommen worden:

Herr Förstemann in Nordhausen.

= Gutsch } Firma: Gutsch & Rupp in Carlsruhe.
= Rupp }

= C. Schröder } Firma: Eggers & Co. in St. Petersburg.
= B. Schneider }

= J. F. Eck, Firma: Eck & Comp. in Köln.

= Joh. Hoffmann in Prag.

= Kleemann in Berlin.

= Robert Binder, Firma: Expedition des Gewerbeblattes in Leipzig.

= Julius Levy, Firma: Krebs'sche Kunsthandlung in Berlin.

= Robert Helfer, Firma: Schulz'sche Buchhandlung in Baugen.

= Tiedemann in Rostock.

= Leopold in Rostock.

= Rudolph Weigel, Firma: Anstalt für Kunst und Literatur in Leipzig.

= Schmidtchen in Rostock.

= Carl v. Vogel, Firma: Vogel'sche Verlagshandlung in Landshut.

= J. B. Meline in Leipzig.

Jena, Leipzig, Potsdam, den 3. Mai 1841.

Der Börsenvorstand.
Fr. Frommann. A. Rost. Riegel.

Collegialische Phantasien.

Aller Handel ist ein Umtausch von Dingen, welche zum äußerlichen Eigenthume der Menschen gehören. Was der Buchhandel zu diesem Zwecke anbietet, sind Bücher; sie sind keine verkäufliche Waare. Aber diese Waare ist wesentlich von andern Handelswaaren verschieden und höchstens in einzelnen Artikeln den sogenannten Mode- und Luxusartikeln

verwandt. Sie wird nicht zur leiblichen Nahrung und nicht zur Bekleidung gebraucht. Die Bücher werden auch nicht wie etwa Thee, Baumwolle, Wein gepflanzt und geerntet; sie werden nicht von Maschinen hergestellt. Diese liefern zwar das Papier und man benutz sie beim Drucke; aber Papier und Druck machen noch immer kein Buch, wie etwa das bedruckte baumwollene Tuch ein Stück Rattun giebt.

8r Jahrgang.

72